

Die Uebergangsbestimmungen gehen dahin, daß für die Arbeiter, die schon jetzt das 65. Lebensjahr erreicht haben, eine sofortige Pension von 360 Mks. aus städtischen Mitteln eintritt.

Der sozialdemokratische Folketings-Abgeordnete Sarah Jensen wurde in den schwedischen Finanzausschuß, dem bereits P. M. Klausem angehört, gewählt.

Vom südafrikanischen Kriegsschauplatz. Eine Patrouille der berittenen Truppen des Janfontein-Distriktes hatte am 11. November ein Scharamüßel mit einigen versprengten Buren vom Zuurberg.

Gestern Abend ging das Gericht, die Truppen Louis Bothas hätten die Engländer an der Grenze von Natal überzumpelt und ihnen eine schwere Niederlage beigebracht.

Sie wird schon kommen.

Partei-Angelegenheiten.

Gemeindevorwahlen. In Fürstentum a. d. Spreewalden die Parteigenossen einen bedeutenden Achtungserfolg. Unsere drei Kandidaten erhielten 194 bis 177 Stimmen.

In Eisenberg (Sachsen-Altenburg) erhielten die beiden sozialdemokratischen Kandidaten 142 und 137 Stimmen.

In Gschwend (Schwarzburg-Sondershausen), berühmt geworden dadurch, daß dort den jungen Mädchen der Wirtschaftsbetrieb verboten ist, wurde ein Parteigenosse in den Gemeinderath gewählt.

In Merseburg-Ohlitz behaupteten unsere Genossen ihre beiden Mandate. In dem Dorfe bei Bielsfeld eroberten unsere Parteigenossen ein Mandat in der dritten Klasse.

Einen opferwilligen und tapferen Mittkämpfer dürften die Parteigenossen in Reichenbach in Sachsen, in der Person des Genossen Robert Müller verloren haben.

Alle Nachrichten nach dem Verwundeten waren bisher erfolglos und die Annahme, daß er sich das Leben genommen, ist kaum noch von der Hand zu weisen.

Genosse Müller, der in den nächsten Tagen sein 59. Lebensjahr vollenden würde, der den größten Theil seines Lebens hinter dem Handwebstuhl zugebracht hat, hat sich um die Parteibewegung des gesamten Vogtlandes sehr verdient gemacht.

eine Wiederaufstellung ab. Dem Stadtvorordneten-Kollegium in Reichenbach gehörte er seit 1870 periodenweise, seit 1891 aber ständig an.

Die Genossen von Reichenbach und Umgegend verehrten in Müller seit vielen Jahren ihren uneigenmüßigsten Berater und Führer.

Quittung. Im Monat Oktober gingen bei dem Unterzeichneten folgende Parteibeiträge ein:

- Alten-Barthau, Sozialdemokr. Verein für A. und Umgegend 30.-, Berlin, Beiträge d. Wahlkreise: 2. Kreis 500.-, 3. Kreis: 500.-, 4. Kreis: Südost 1000.-, 6. Kreis, Schönhauser Vorstadt (für Sept. und Okt.) 1500.-, 6. Kreis, Wedding und Oranienb. Vorstadt 800.-, 6. Kreis, Rosenfelder Vorstadt und Gesundbrunnen 800.-, 6. Kreis, Moabit 313,51.

Für den Parteivorstand: A. Gerisch, Kreuzbergstr. 30.

Arbeiterbewegung.

Das Tarifamt der Deutschen Buchdrucker hatte vor längerer Zeit eine Petition, betreffend Vergebung der staatlichen Buchdruckerarbeiten nur an tariffreie Buchdruckereien, an das bayerische Staatsministerium übermittle.

Es wurden angenommen, theils einstimmig: A. Bei Ausführung von Arbeiten auf Kosten des Staates sind diejenigen Meister auszuscheiden, die ihren Arbeitern einen geringeren als den ortsüblichen oder tariflichen Lohn zahlen.

B. Bei Ausführung der Arbeiten im eigenen Betriebe, wie bei der Vergebung an Unternehmer sind folgende Bestimmungen einzufügen:

- 1. Den Arbeitern muß mindestens der orts- und berufsübliche Lohn gezahlt werden. Wo zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern vereinbarte Tarife und Lohnfestsetzungen bestehen, bilden diese den Maßstab.

Alles in Allem genommen können die in der Tarifgemeinschaft vereinigten Buchdrucker mit den Beschlüssen der Abgeordnetenkommission sehr zufrieden geben, denn es ist im Prinzip und für die Allgemeinheit anerkannt worden, was mit ihren Petitionen bisher für das Buchdruckgewerbe angestrebt wurde.

Bei der Gewerbegerichtswahl in Büsch a. M., welche am Dienstag, den 12. d. Mts., stattfand, wurde die Arbeitnehmerliste des Gewerkschaftsartikels glatt gewählt.

Sozialdemokraten vor deutschen Gerichten. Im Monat Oktober wurden gegen Sozialdemokraten von deutschen Richtern insgesamt erkannt auf 1 Jahr, 9 Monate, 4 Wochen und 4 Tage Gefängnis und 2353 M. Geldstrafe.

Streik der Bergleute? Wie aus Zwickau befehligt wird, ist wegen Entlassung einiger Arbeiter die ganze Belegschaft von 600 Arbeitern des Unionschachtes Wintersgrün in den Ausstand getreten.

Standesamtliche Nachrichten.

Vom 11. November. Geburten. I. Maurer Paul Ester, kath., T. - Schneider Heinrich Buchholz, ev., S. - Tischler Karl Adasch, ev., Zwillinge (2 Töchter). - Antreiber Franz Nagel, kath., S. - Konfektions-schneidermeister Richard Korth, ev., S. - Zimmermann Josef Wolf, kath., S. - Schneidermeister Rudolf Jarowatzky, ev., S. - Arbeiter Josef Wabner, kath., S. - Schuhmacher Franz Klose, kath., T. - Schlosser Gustav Kofsch, kath., T. - Schmied Richard Franke, kath., S. - Schneider Gustav Scholz, ev., S. - Schuhmacher Paul Jurich, ev., S. - Schlosser Josef Winkler, kath., S. - Klempner Richard Felix, kath., S. - Schiffseigner Wilhelm Lehmann, ev., S. - Haushälter Gustav Krause, ev., S. - Stellmacher Ignatz Küffel, kath., T. - Schneider Gustav Hoffmann, ev., T. - Schuhmacher Johann Vogel, kath., S. - Schlosser Max Piepold, ev., S. - Schuhmacher Hugo Scholz, kath., S. - Eisendreher Fritz Neumann, ev., S. - Lohnbinder Richard Hofsta, kath., S. - IV. Motorwagenführer Richard Göbel, ev., S. - Kutscher Ernst Peiler, ev., S. - Bäcker Josef Sander, kath., T. - Schneidermeister Wilhelm Stiller, ev., T. - Arbeiter Josef Kofsch, kath., T. - Tischler Karl Kolbe, kath., S.

Todesfälle. II. Ledige Mäherin Regel, 22 J. - Martha, T. des Kutshers Paul Fischer, 1 J. - Johannes, S. des Zimmermannen Wilhelm Samuel, 1 J. - Herbert, S. des Kutshers Paul Bojewald, 2 J. - IV. Arbeiterfrau Anna Gräsner, geb. Scholz, 25 J. - Else, T. des Haushälter Gottlieb Manchen, 10 W. - Arbeiterfrau Ernestine Scheeremann, geb. Schmidke, 32 J. - Alfred, S. des Schmiedes Josef Marzowiat, 2 J. - Schneiderin Helene Scholz, 21 J. - Kutsherswitwe Dorothea Meier, geb. Kämpfle, 51 J.

Vergesst den Wahlfonds nicht!

Die Sanirung unseres Gesamt-Unternehmens macht die Reducirung unserer übergrossen Läger in Damenkleiderstoffen um

ca. 1/2 Million Mark

notwendig.

Wir eröffnen deshalb von Montag, den 18. d. ab einen

Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten, ausserordentlich billigen Preisen und bieten somit Gelegenheit zu ganz besonders vortheilhaften Einkäufen.

Ültzensche Wollenweberei

Hohenzollern-Mäntel

Die Pelierine ist zum Abknöpfen eingerichtet, und erhält der Mantel dadurch die Form eines Ueberziehers. Mit Ärmeln und Knöpfen, ringsherum gehender, weiler Pelierine und doppelknöpfigem Rückenteil.

In Farbe wetterbeständig! Zum Fahren, Reiten, Reisen bei Kälte unerlässlich!
Unerreicht billig!
Praktisch und gut!

Zollern. Extra billiger Mantel aus grauem Winterloden, einreihig 17 Mk.
Friedrich. Naturgrauer imprägnirter Mantel aus Kroatierloden mit warmem Futter einreihig 26 Mk.

Nestor. Olivgrün oder braun melirter, klein gemusterter, imprägnirter, halb-schwerer Mantel aus prima reinerwoll. steyrischen Fantasie-Winter-Lodenstoff, ohne Futter, zweireihig 34 Mk.

Ferner: Hohenzollern-Mäntel zu 37.50, 52.—, 64.—, 89.50 Mk.

Stoff-Collectionen sowie reichhaltige Preislisten kostenfrei. Franco-Versand aller Waaren im Werthe von 20 Mark an.

Julius Henel

vorm. C. Fuchs,

Kaiserl. und Königl., Königl. Königl.-Prinzl. und Fürstl. Hoflieferant. 1836

Breslau I, Am Rathhause 24-27.

Christbaum-Confect

in Fondant, Chocolate, Biscuit, Schaum. Pfund 50 Pf. bis hochfein 2,00 Mk., Pfefferkuchen,

echt Nürnberger Lebkuchen, echt Thorer Catharinen, echt Neisser Confect billig und in vorzüglicher Qualität in dem Specialgeschäft von

B. Pohl, Neumarkt 16

und Filialen.

Special-Geschäft

der Cacao-, Chocoladen- und Zuckerwaaren-Industrie.

Mein Waarenhaus

für Herren- und Knaben-Garderobe

befindet sich jetzt einzig und allein nur

52 Reusche-Strasse 52

Parterre und I. Etage

Ich führe nach wie vor nur reelle, selbst gearbeitete Herren- und Knaben-Garderoben, keine Ramschwaaren, und offerire zu unvergleichlich billigen Preisen

Knaben-Garderobe

Soweit der Vorrath reicht, einen Poeten Knaben-Hosen, auch Westen, schon von 50 Pfg. an. Complete Anzüge von 1,50-15,00 Mk. Paletots in allen Façons v. 1,00-10,00 Mk.

Herren-Garderobe.

Beinkleider von 1,50-18,00 Mk. Complete Anzüge schon v. 6,00-60,00 Mk. Paletots schon von 5,00-54,00 Mk.

Für Reellität meiner Waaren trotz der unvergleichlich billigen Preise bürgt das Renommée der seit fast 25 Jahren bestehenden Firma.

Eduard Freund

52, Reusche-Strasse 52, gegenüber der Kalinke'schen Seifenfabrik.

Langenbielauer Leinwand-Haus.

Jacken, Fächer, Gardinen, Wechselnwind auf Tische, Arbeiterhosen und Hemden, waschbar, blau, Blousen, Flanelle, Barchente etc., zu Fabrikpreisen.

G. Völkel, Friedrich-Wilh.-Str. 51.

Schuhwaaren

einzelu zu Gross-Preisen.

Max Valentin Coim,

Schuh-Fabrik-Lager,

Neue Gradenstrasse 11

1906

Aus unserem

Massen-Verkauf

nur für Montag und Dienstag

zur Räumung gestellt

- | | | | |
|--|--------------|---|------------------------|
| 1 Posten Haus-Kleiderstoffe doppeltbreit | Mtr. 18 Pf. | 2 Posten Jacquard- u. Drell-Servietten | Stück 25 u. 15 Pf. |
| 1 Posten Seiden-Mattelassé-Stoffe anstatt 150 Pf. | Mtr. 75 Pf. | 2 Posten Küchenhandtücher | Stück 24 u. 12 Pf. |
| 1 Posten Lodenstoffe, solide Farben „ 75 Pf. | Mtr. 38 Pf. | 3 Posten Special-Qualitäten Elsasser Hemdentuche | Meter 35, 27, 18 Pf. |
| 1 Posten engl. Noppenstoffe „ 125 Pf. | Mtr. 68 Pf. | 1 Posten fertige bunte Bettbezüge | Garnitur 275 Pf. |
| 1 Posten Homespuns „ 150 Pf. | Mtr. 75 Pf. | 3 Posten fertig gesäumte Bettlaken | Stück 148, 110, 85 Pf. |
| 1 Posten schwarze Mohairstoffe 160 Pf. | Mtr. 85 Pf. | 2 Posten Damen-Barchend-Beinkleider glatt und gestreift | Paar 108 u. 82 Pf. |
| 1 Posten 110-115 cm breite glatte Costumstoffe „ 150 Pf. | Mtr. 72 Pf. | 1 Posten Damen-Anstandsrocke | Stück 65 Pf. |
| 1 Posten Blousenstreifen Werth bis „ 150 Pf. | Mtr. 85 Pf. | 3 Posten Tricot-Herren-Beinkleider | Paar 175, 125, 85 Pf. |
| 1 Posten Blousen-Sammete „ 250 Pf. | Mtr. 110 Pf. | 3 Posten Tricot-Herren-Hemden | Stück 165, 125, 85 Pf. |
| 1 Posten seidene a jour Blousenstoffe „ 275 Pf. | Mtr. 125 Pf. | 2 Posten Tuch-Unterröcke für Damen mit Volant | Stück 275, 148 Pf. |
| 2 Posten Regenschirme für Damen und Herren, Werth 2.50-3.00 Mk. für 1.25 „ Werth 4.50 Mk. für 2.85 „ | | 1 Posten Sammet-Blousen für Damen, gefüttert, in allen Farben, mit Stopp-Garnitur | Stück 3.75 Mk. |
| 1 Posten Tändelschürzen, glatt mit Volant und schöner Garnitur | Stück 35 Pf. | 1 Posten reinseidene Japon-Blousen, gefüttert, in vielen Farben, mit Säumen | Stück 3.95 Mk. |

Jeder Käufer erhält beim Einkauf von 1 Mk. an ein Präsent.

Wird auf dem Markte. Die Bureaus der Behörden sind geschlossen. Auch in den Städten Chirchplatz und Hasenplatz fanden starke Erdbeben statt.

Der Krieg in Südafrika.

Eine Depesche Lord Ritchers vom 15. d. Mts. meldet: Oberst Dicks, welcher telegraphisch, dass die Buren im Westen von Schoenpruit sich konzentriert, landte am 13. November aus Brakfontein eine starke Patrouille zur Aufklärung. Die Patrouille wurde von 300 Buren umzingelt und verlor 6 Tote und 16 Verwundete, sowie mehrere Gefangene, welche letztere später freigelassen wurden. Oberst Dicks ging alsdann vor und trieb die Buren zurück.

Ferner meldet Lord Ritcher: Die Nachhut der Truppen des Obersten Byns wurde gestern in der Nähe von Heilbrunn von 400 Buren, deren Kommandant Dewet gewesen sein soll, angegriffen. Nach zweistündigem Kampfe wurde der Angriff abgeschlagen. Die Buren zogen sich da auf unter Zurücklassung von 3 Toten zurück. Die Verluste der Engländer sind: 1 Offizier und 3 Mann todt, 9 Mann verwundet.

Standesamtliche Nachrichten.

Vom 12. November.

Heiraths-Ankündigungen. I. Schuhmacher Franz Rieger, fath., Andersenstraße 8, und Maria Himmel, fath., Agnesstraße 11. - Monteur Friedrich Helbig, ev., Gräbchenstraße 14, und Flora Kofschel, ev., Alfenstraße 17. - Arbeiter August Ebeling, ev., Kleine Grobengasse 27, und Bertha Karle, ev., ebendas. - Schiffverwalter Gustav Juchel, ev., Kurze Gasse 72, und Anna Schaedel, ev., ebendas. - Paul Roder, ev., Berlinerstraße 18, und Auguste Demuth, fath., Berlinerstraße 32. - Schmied Friedrich Weiskner, ev., Schmiedegasse 46, und Theresia Kofchare, ev., Harenstraße 11.

Geburten. I. Schreiber Wilhelm Margalle, ev., S. - Schlosser Otto Ereich, ev., S. - Schneidermeister Paul Schirde, ev., fath., T. - Arbeiter Wilhelm Meier, fath., T. - Kutscher Rudolf Gammert, ev., S. - Schneider Karl Kolda, fath., S. - Kutscher Paul Nipprecht, ev., T. - Hausdiener Paul Vanger, fath., S. - Arbeiter Hermann Patzide, ev., T. - Arbeiter Fritz Wirtmann, ev., S. - Stellmacher Ernst Werner, ev., T. - Arbeiter Robert Barich, ev., Drillinge (3 Ebdne). - Arbeiter Heinrich Kraft, ev., S. - Arbeiter Friedrich Schbert, ev., T. - Schriftfeger Otto Henschel, ev., S. - Schneider Josef Schmidt, fath., Zwillinge (T. u. S.). - Schlosser Hugo Rosenfeld, ev., S. - Schiffer Max Waresch, fath., S. - IV. Maurer Paul Benke, fath., S. - Arbeiter Paul Richter, ev., S. - Kutscher Josef Jaeschke, fath., T. - Kutscher Karl Deutschmann, fath., S.

Todesfälle. III. Tischlerwitwe Eva Hüfner, geb. Scholffel, 68 J. - Arbeiterfrau Martha Schubert, geb. Kempa, 26 J. - Arbeiterfrau Louise Baumgart, geb. Bindig, 47 J. - Haushälterin Veronika Gregor, geb. Langfeld, 67 J. - Schneiderin Martha Schmarcel 18 J. - Charlotte, T. des Schlossers Gustav Stolper, 1 M. - Helene Niering, 15 J. - Bruno, S. des Haushälters Karl Müller, 3 M. - Maria, T. des Haushälters Josef Scheuner, 6 M. - Helene, T. des Arbeiters Johann Langner, 3 M. - Maurerwitwe Christiane Schmalreck, geb. Eidel, 65 J. - Ausgeherin Agnes Wutzig, 66 J.

P. Hanke. Sutmachermeister, Friedrich-Wilhelmstraße 23 empfiehlt sein Lager in Cylinderschützen, Chapeau-Claque, Pelour und Filzhüten in den neuesten Façons, billigsten Preisen. Filzschuhe, Filzsohlen, Filzpanzern in großer Auswahl. Bestehtes Gutgeschäft der Friedrich-Wilhelmstraße. 1189

Achtung! Achtung! Nikolai-Vorstadt Dauerhaft und veell gearbeitete Schuhwaaren für Herren, Damen u. Kinder. Große Auswahl in Filzschuhen u. Pantoffeln empfiehlt M. Thomas, 79, Friedrich-Wilhelmstr. 79.

Harmonikafabrik Musik-Instrumenten-Lager Plau's Nachf. Inhaber: C. Schütze, nur Ring 58, empfiehlt sein bekanntes Lager von Harmonikas, Mundharmonikas, Musikwerke, Violinen, Sängern und deren Bestandtheile. Reparatur-Werkstatt aller Musikwerke. 1317

Belwaaren Wir Mäffen, Kragen, Collirs, moderne Baretts, Mützen, Handschuhe, Pelzjackets, Fusssocken, Teppiche und Pelzhosen, alles eigenes Fabrikat, reell und billig nur bei F. Paul, Kürschnermeister, Friedr.-Wilhelmstr. 9, an Bachplatz.

Schweizer Cigarren. Tausendfach nachbestellt worden. So. Kennen des zugige Markens: 200 Gebelweiss, hochfein Mk. 2.50 200 Alpenrosen hochfein - 2.80 200 Koenigland - 2.70 200 Kuepp Cigarren - 2.60 200 Rio Grande - 2.20 Von 1000 Stück an franco. Bestellung gefl. m. 10 Pf.-Postkarte. Winiger, Fabriklager, Postw. (Schweiz). 1311

Umsonst versendet ein „Illustrirtes Handbuch über Kraeuter-Hausmittel“ an Jedermann die Expedition der „Schreiber's Monatsblätter“, Coethen (Anh.) 50.

Für den Winter- und Weihnachts-Bedarf Unterröcke in allen Preislagen. Tricot-Tailen glatt u. garnirt, von Mk. 2.75 an. Tricotagen für Herren, Damen und Kinder. Strümpfe für Damen u. Kinder. Woll-, Halb- und Socken, Wigogne von 20 Pf. an. schwarze, sehr schön garnirt, von 30 Pf. an. billiger als überall. Damen-Schürzen in allen Farben und Größen von 90 Pf. an. Chenille-Tücher in größt. Auswahl von 15 Pf. an. Kopfschawls von 50 Pf. an, in nur neuesten Façons und bekannt haltbarsten Qualitäten, und noch viele andere Artikel zu billigsten Preisen empfiehlt D. Vertun, 55 Ren-chestr. 55.

Vom 12. November. Heiraths-Ankündigungen. II. Ofenseger Thomas Zahn, fath., Rattowitz D.S., und Emilie Doh, ev., Bahnhofstraße 7. - Maurer Josef Bargarnder, fath., Reisingstraße 9, und Anna Tischler, fath., Garbestraße 4. Erbschließungen. I. Haushälter Gustav Pfeiffer, ev., Friedrich-Wilhelmstraße 78, mit Amalie Weigelt, fath., Margarethenstraße 26. - Maschinist Friedrich Aulich, fath., Vochstedter Lager bei Hebe, mit Martha Seidel, fath., Berlinerstraße 7. - Komptoirdiener Emil Juid, ev., Kirchstraße 20, mit Katharina Buchmann, fath., Universitätsplatz 6. - Arbeiter Hermann Neger, fath., Weißberggasse 61, mit Rosa Scholz, geb. Kantsler, fath., ebendas. - Haushälter Karl Schneider, fath., Große Grobengasse 11, mit Emma Flaschel, fath., Glumpenau. - II. Stellmacher Ernst Tretau, ev., Berlinerstraße 43, mit Hedwig Kretschmer, ev., Bobenstrasse 1. - Haushälter Gustav Kleemann, ev., Subenstrasse 47, mit Ida Bödel, ev., Friedrichstraße 11. - Schneider Paul Handke, ev., Dhlaufer 20, mit Elisabeth Meirich, ev., Litowstraße 25. - Steinmetz Johann Schabe, fath., Bohrauerstraße 101, mit Margarethe Fröhlich, ev., hier. - Zimmermann Berthold Tiesler, ev., Sedanstraße 22, mit Dittlie Schid, fath., Klosterstraße 85/87. - Zimmermann Paul Damm, ev., Kreuzstraße 21, und Christiane Radler, ev., hier.

Parteigenossinnen und Genossen! Laßt es in Euren Familien zur strengen Pflicht werden, Eure Bedürfnisse nur bei unseren Inserenten zu decken. Jede Thätigkeit auch in dieser Richtung ist ein Erfolg für Eure Zeitung.

Geburten. I. Arbeiter Julius Barock, fath., S. - Kutscher Wilhelm Trautz, ev., T. - Schmied Karl Gimmner, ev., S. - Vercandier Gustav Gottschalk, ev., S. - Schildermaler Otto Werner, ev., T. - Kutscher Paul Scholliffel, ev., T. - Schlosser Emil Rohde, ev., 2 T. - III. Väter Paul Becker, fath., S. - Bigarenmacher Alfred Langner, ev., S. - Zimmermann Max Scholz, ev., S. - Tischler Karl Zimmer, fath., T. - Schmied Karl Hade, ev., T. - Binngießer Reinhard Weber, ev., S. - Maler Richard Djalas, ev., S. - Schiffer Josef Günther, ev., T. - Arbeiter August Klechner, fath., S. - Schiffer Richard Brodel, fath., T. - Haushälter Karl Glinichort, ev., S. - Tischler Hermann Wirs, ev., T. - Hausdiener Johann Paluch, fath., T. - Schneidermeister Karl Jwan, ev., S. - Arbeiter Josef Jankusch, fath., S. - Kutscher Daniel Gierth, fath., T. - Arbeiter Wilhelm Niemann, ev., S. - Maurer Franz Blachnyk, fath., S. - Schmied Anton Nowak, fath., S. - Maurer Karl Wiczorek, ev., S. - Tischler Paul Wiering, ev., T. - Kutscher Franz Kiesler, fath., S. - Arbeiter Hugo Sommer, ev., T. - Arbeiter Paul Scholz, ev., S. - Schuhmachermeister Ferdinand Schide, ev., S. - Kutscher Hermann Fülde, ev., T. - Kutscher Hermann Reichelt, ev., S.

Todesfälle. I. Wilhelm, S. des Zimmermanns Max Wandel, 9 M. - Max, S. des Arbeiters Paul Vidert, 3 J. - Max, S. des Kärners Wilhelm Werner, 8 J. - Else, T. des Schlossers Bruno Kitzel, 2 M. - Schlosserfrau Bertha Henschel, geb. Frische, 36 J. - Witfrau Josefa Reuschner, geb. Heimich, 69 J. - Elvriede, T. des Schneidermeisters Karl Silber, 9 J. - Zimmermannswitwe Eleonore Schulte, geb. Djalas, 78 J. - Kutscher Ernst Reiber, 65 J. - Arbeiter August Kalkar, 22 J. - Wittfrau Auguste Klee, geb. Schubert, 74 J. - Fräulein Elisabeth Trumple, 16 J. - Tischlerwitwe Louise Gopp, geb. Krogl, 79 J. - Näherin Martha Sachbarth, 20 J. - Schneiderfrau Marie Schampere, geb. Kuvatsch, 67 J. - III. Haushälter Karl Brona, 35 J. - Arbeiterfrau Emma Stollz, geb. Vogt, 23 J. - Bigarettenmacherin Martha Baum, 23 J. - Alfred, S. des Tischlers Richard Müller, 5 M. - Heinrich, S. des Arbeiters Reinhold Schüdel, 5 M.

Gewerkschaftshaus. Sonnabend, den 16. November: Stiftungsfest des Bildhauer-Vereins. Holzarbeiter-Verband. Zahlabend, Zimmer Nr. 1. Metallarbeiter-Verband. Zahlabend, Zimmer Nr. 1. Zimmerer-Verband. Zahlabend, Zimmer Nr. 1. Tischler-Verband. Zahlabend, Zimmer Nr. 2. Tapezierer-Verband. Zimmer Nr. 3 und 4. Bildhauer-Verein. Zimmer Nr. 5. Graveure-Verband. Zimmer Nr. 6. Sutmacher-Zentralferein. Zahlabend unten. Sonntag, den 17. November: Matinee zum Besten der Arbeitslosen. Vormittags 11 Uhr im großen Saale. Dachdecker-Verband. Versammlung Vormittags 11 Uhr, Zimmer Nr. 3. Maschinen-Verband. Zahltag, Vormittags 11 Uhr, Zimmer Nr. 5. Steinarbeiter-Verband. Vormittags, Zahltag unten. Maurer-Verband. Vormittags, Zahltag unten. Schiffbauer-Verband. Versammlung Nachmittags 4 Uhr, Zimmer Nr. 3. Stiftungsfest des Gesangsvereins „Bruderhand“ im großen Saale. Montag, den 18. November: Sutmacher-Versammlung im großen Saale. Handwerker-Verein. Zimmer Nr. 1. Sozialdemokratischer Verein. Zimmer Nr. 2 u. 7. Schuhmacher-Verband. Zimmer Nr. 3. Sattler-Verband. Zimmer Nr. 5. Schneider-Verband. Zimmer Nr. 6. Dienstag, den 19. November: Zimmerer-Gesangsverein. Zimmer Nr. 3. Turnstunde der „Freien Turnerschaft“. Mittwoch, den 20. November (Bußtag): Volks-Versammlung (Wolf Hoffmann), Nachmittags 4 Uhr im großen Saale. Zimmerer-Versammlung. Vormittags 11 Uhr im großen Saale. Arbeiter-Nachfahrer-Verein. Zimmer Nr. 1. Maurer-Gesangsverein. Zimmer Nr. 2. Donnerstag, den 21. November: Tapezierer-Versammlung im großen Saale. Maler-Verband. Zimmer Nr. 2. Former-Gesangsverein. Zimmer Nr. 3. Freitag, den 22. November: Holzarbeiter-Verband. Zimmer Nr. 1. Männer-Gesangsverein „Vorwärts“. Zimmer Nr. 2.

Winter-Wäsche

für Damen

- Barchend-Nachtjaken, weiss oder bunt, in zahlreichen Ausführungen, auch für extrastarke Figuren, das Stück von Mk. 1,50 ab. Barchend Beinkleider, weiss oder bunt, a.s. bewährten warmen Winterstoffen, das Stück von Mk. 1,35 ab. Eiderlanell Beinkleider, besser u. wärmer als Wollflanell, sehr mollig, das Stück von Mk. 2,50 an. Anstandsrocke, aus Veloutine, Barchend, Eiderlanell, Wollflanell, Tricot etc., das Stück von Mk. 1,95 ab. Reform-Beinkleider in 8 verschiedenen Qualitäten. Wollene Tricotagen und Strümpfe für Damen in grosser Auswahl.

für Herren.

- Wollene Normalhemden, Vorder- oder Achselschlus, vorzügliche Qualitäten, das Stück von Mk. 1,50 ab. Wollene Normal-Unterjaken in verschiedenen Qualitäten, das Stück von Mk. 0,90 ab. Wollene Normal-Unter-Beinkleider in zahlreichen Marken, das Stück von Mk. 1,50 ab. Genähte Unterbekleider aus weissem oder halbgebleichtem Barchend, das Stück von Mk. 2,50 ab. Wollene Socken und Strümpfe in bewährten Qualitäten. 1331

Leinenhaus Ed. Bielschowsky jr. Breslau, Nicolaistraße 76, Ecke der Herrenstrasse.

Hente Sonntag: Einweihung der Rudelsburg 66. Sildebrandtstraße 25, verbunden mit musikalischer Unterhaltung, sowie Gänse- und Gassen-Abendbrot, wozu ergebensst einladet „Der Rudelswirth“ Max Fichtner. 1337

In freien Stunden illustrierte Roman-Bibliothek 20 Bde. Preis 10 Pfennige. In beziehen durch unsere Expedition und Colporteurs.

Bertha Lubowski, Friedrich-Wilhelmstraße 89. Galanterie, Weig, Woll, Papier und Spielwaaren Handlung. 1342. Bertha Lubowski, Friedrich-Wilhelmstraße 89.

Dem Andenken unseres Vorkämpfers. Wir empfehlen in neuer Auflage Grabstätte Ferdinand Lassalle's Preis auf seinem Carton 20 Pfg., auf extra seinem Carton 30 Pfg. Zu beziehen durch unsere Expedition und Colporteurs.

Stadt. Adolf Hoffmann Thuet Busse! spricht am Bußtag Nachmittags 4 Uhr im „Breslauer Gewerkschaftshaus“ über das Thema: Eintritt 1A Pfa. Erziehung 5 Pfa. Tabak...

Stadt-Theater.
Sonnabend:
„Die verkaufte Braut.“
Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr:
„Die Weber.“
Abends 7 1/2 Uhr:
„Die Handwerker.“

Robe-Theater.
Sonnabend:
„Die Fee Gabrielle.“
Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr:
„Die Dame von Maxim.“
Abends 7 1/2 Uhr:
„Die Fee Gabrielle.“

Thalia-Theater
Sonntag:
„Im weißen Rösch“
und
„Die 16. Wiederkehr...“

Zeitgarten.
Neuer Ep'elplan!
Brothers Baldwin,
centr. Akrobaten.
Fritz Steidl!
Joan Malkoff,
Tierschmuck-Fantast.
Niasl v. Franzl,
Duettkunst.
Stella Ruth, | Anny Paulus,
Soubrette. | Soubrette.
The Sevillos,
Jongleur.
Mdm. Sieke,
Silhouettistin.
Vier Bo'ner,
musikal. gymnast. Gesangsakt
Fritz Schmuck,
Humorist.
Im Tunnel:
Großes Frie Concert
bis 12 Uhr
der ungarisch. National-
Kabelle
„Saray Imre.“

Volkshaus
(Anderssenstr. 31, I.)
Sonntag, den 17. Novbr.,
Abends 7 Uhr: 1839
Vortrag
„Aus Breslau's Geschichte.“
Der Zutritt ist für
Jedermann frei

**Damen-Mantel-
Fabrik**
(früher Ring)
befindet sich jetzt nur
5. Blücherplatz 5, parterre (Nunban)
Aparte
Neuheiten
in grösster Auswahl
zu auffallend billigen, sichtbar
festen Preisen.
Bitte die Auslagen in meinem Riesen-Schau-
fenster zu beachten. 1348

Victoria-Theater
(Simmengarten).
Heute Sonnabend:
**Eröffnungs-
Vorstellung**
der
Tegernsee's.
26 Personen 26.
Vorwärtig Paradies.
Sänger, Schauspieler,
Sitzvirtuosolen etc.
Zur Aufführung gelangt:
Das
oberbairische Volksstück
„Die Bergfexen“
Preise der Plätze:
Kremden-Loge... 3.00 Mk.
Poa... 2.00
Nummer. Platz... 1.50
Mezzan. Platz... 1.00
Entree... 0.60

Pa'mengarten
Gartenstraße 65.
Täglich
Freiconcert
Mittags und Abends
der Künstler-Familie
Wagemann.
Sensationell.
Zum 1. Mal in Breslau.
Vorzügl. Mittagstisch
bei
Frei-Concert.
Bedeienung: 1028
Original-Mänchuerntanen.

Circus Max Schumann.
Breslau. Circus Renz-Gebäude
Heute Sonnabend, 16. Nov., Abds. 8 Uhr:
Gala-Parade-Vorstellung.
Zum ersten Mal:
Aufführung des grossen hydrologischen
Ausstattungs-Mänge Scha stückes
Auf Helgoland
ober **Ebbe und Fluth,**
in 2 Acten.
Circus unter Wasser.
In einer Minute überfluten mehr als 150000 Liter
Wasser die Bühne. Ueberallindien Grösst. Erfolg.
1. Act **Obb.** Im 1. Act: 2. Act **Fluth.**
Militärischer Einzug verschied. Nationen.
Die Pantomime beginnt um 9 1/2 Uhr.
Die 1. Abtheilung besteht aus 8 der vorzüglichsten
Nummern. Außerdem Auftreten des Directors **Max
Schumann** mit seinen Orig.-Schul- und Freiheits-
dresuren, aller Künstler und Künstlerinnen.
Morgen Sonntag, 17. November:
2 große 5-Act-Vorstellungen 2
Nachm. 3 1/2 Uhr. Abends 8 Uhr.
In beiden Vorstellungen: **Auf Helgoland.**

Ortskrankent. der Klempner zu Breslau.
Sonntag, den 24. November 1901, Vormittags 11 Uhr,
im „Pariser Garten“ Glasfaal, (Wandentrafé)
**O'dentliche
General - Versammlung.**
Tagesordnung:
1. Vorstandswahlen.
2. Wahl von drei Revisoren zur Abnahme der Jahresrechnung
pro 1901.
3. Regelung der Strafen bei erkrankten Mitgliedern.
4. Verschiedenes.
Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen ersucht
1340 **Der Vorstand.**

Karten
mit dem Portrait von
Bruno Schönlanck
10 Pf.
Karten
mit dem Zeichnung von
Bruno Schönlanck
15 Pf.
Photographie
vom
Zeichnung
Mk. 1.50
zu der Expedition zu haben.

Gastan's Panop'iko n
und Nordland-Panorama
Königsplatz 23.
Don 11. Novbr. an tag 5-7 Uhr:
Nachmittags-Vorstellung.
Kunstwerk Künstler-Rundier.
Ohne Extra-Entree.
Näheres die Plakate.
Freie Religionsgemeinde.
Königsplatz 6.
Sonntag, den 17. November,
Vormittags 9 1/2 Uhr:
Vortrag: Pred. Technr.
1335 Thema:
Gerechten und Erziehen.
Rit und (8 kl'a) Abnd:
Vortrag 1347
vom **Pred Tschirn**
im **Schichwerder.**
C. König's
Schuhlager
Berlinerstraße 18
empfiehlt den w.
Gesellen und Be-
kommen zur Herbst-
und Winterzeit
sein großes Lager
von nur guten
Herren-, Damen-
und Kinder-Schuh-
waren. Filz u.
Sammetstühle in
großer Auswahl. Ebenso Strohp.
und Polsterstuhl in besonders
guter Qualität. 1148

Thalia-Theater.
Direction: Dr. Theodor Loewe.
Breslau, Sonntag, 17. November 1901:
Nachmittag-Vorstellung.
Gyges und sein Ring.
Tragödie in 5 Aufzügen von Friedrich Hebbel.
Regie: Herr Regisseur Masson.
Personen:
Randaules, König von Lydien... Herr Wirth
Rhodope, seine Gemahlin... Frä. Santen
Gnaeus, ein Grieche... Herr Burqarth
Lesbia } Sklavinnen... Frä. Helm
Gero }
Thoas }
Karna } Sklaven... Herr Riesel
Herr Schröder.
Roll. — Die Handlung ist vorgeschichtlich u. mythisch;
sie ereignet sich innerhalb eines Zeitraumes von zweimal
vierundzwanzig Stunden.
Nach dem 2. Akte Pause.
Der Verwandlungsvorhang fällt im 1. Akte zweimal.
Einlaß 3 Uhr. Anfang 3 1/2 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.
Abends 7 1/2 Uhr:
Im weissen Rösel
Lustspiel in 3 Akten von Oscar Blumenthal und
Gustav Kadelburg.
Hierauf:
Als ich wiederkam
Lustspiel in 2 Akten von Oscar Blumenthal und
Gustav Kadelburg.

Voranzeige!
Am Sonntag, den 1. Dezember
feiert der
Verband der Schneider und Schneiderinnen Deutschlands,
Zahlstelle Breslau
1338
12. Stiftungsfest
bestehend in
humoristischer Soirée und Festkränzchen,
im **Breslauer Gewerkschaftshaus, Margarethenstr. 17.**
Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu freundlichst
eingeladen. **Das Comité.**

**Eine grosse
Parthie**
vorjährig. Herren-Paletots,
Echino und Krimmer, vor-
nehmlich grosse Nummern, verschieden-
farbig, habe ich erheblich im Preise
herabgesetzt, um dieselben schnellstens
zu veräußern und biete hiermit gute
Gelegenheit zur Anschaffung eines
wirklich tadellosen, eleganten Paletots
für einen
wahren Spottpreis.
Die Auswahl ist sehr reichhaltig und
sind auf jedem Etiquette die früheren und
die herabgesetzten Preise sichtbar.
Früh. Mk. 25.— bis Früh. Mk. 40.—
jetzt Mk. 13.25 bis jetzt Mk. 30.—
S. Guttentag
Ohlauerstr. 76/77
I. und II. Etage
Eingang Altbüßerstr. 5.

Ring 36/37.
**Pariser
Strasener.**
Grösste
Spezial-Gewerke
für Herren- und
Kleider-Parfumerie.
Anfertigung nach Maß
Schneiderei in Ausprobir-
tation. Grösste
für Herren- und
Kleider-Parfumerie.
**Pariser
Strasener.**
Ring 36/37.

Sozialdemokratischer Verein.
Montag, den 19. November, Abends 8 1/2 Uhr:
Vitalischer Versammlung
im **Gewerkschaftshaus, Margarethenstraße 17.**
Tagesordnung:
1. Vorlesung:
**Streifzüge aus der Geschichte der
Arbeiterbewegung.**
2. Vereinsangelegenheiten.
Zu zahlreichem Besuch ladet ein
Der Vorstand.
Am 13. d. Mts. starb die Frau unseres Verbands-
Mitgliedes **Joseph Klese**
1341 **Pauline, geb. Hensel.**
Ein dauerndes Andenken werden ihr bewahren
Die Mitglieder der Zahlstelle Breslau des
Deutschen Metzger-Verbandes.
Beerdigung: Sonntag Nachmittag 3 Uhr
von St. Josephskirche nach dem Laurentius-Friedhof.

Nahmaschinen
für Familiengebrauch u. gewerb-
liche Zwecke. Reparaturen schnell
und billig. 1241
E. Beutel, Reparateur
25. Schlegelstr. 25.

Lokales und Provinziales.

Breslau, den 16. November.

Ueber die Behandlung zahntuener Kassenmitglieder durch Zahnärzte hat der Regierungspräsident zu Liegnitz folgende Verfügung erlassen:

Die Vorstände einzelner Krankenkassen pflegen zahntuener Mitglieder ohne Weiteres den sog. Zahnärzten zur Behandlung zu überweisen. In gerichtlichen Entscheidungen ist mehrfach anerkannt, daß die Untersuchung kariöser Zähne zur „ärztlichen Behandlung“ im Sinne des § 6 des Krankenversicherungsgesetzes gehört.

Was im Liegnitzer Bezirke beobachtet worden ist, kommt auch andererseits vielfach vor. Nach der Verfügung des Regierungspräsidenten in Liegnitz sind die Zahnärzte den Krankenkassen gegenüber in dieselbe Stellung zu setzen, welche die Heilgeschilfen inne haben; d. h. sie haben nur die Anweisungen der approbierten Ärzte...

Ein Maurerpolier war von seinem Meister ohne Kündigung sofort entlassen, weil er eines Tages nicht zur Baustelle gekommen war, sondern vorzog, in der Kneipe zu sitzen. Der Entlassene klagte vor dem Gewerbegericht, weil er nach seiner Meinung nicht die Arbeit umbelegt verlassen sollte...

Die zweite Ausstellung schlesischer Kunstgewerbes wird am 28. November im zweiten Stockwerk des Museums eröffnet werden. Sie umfaßt ausschließlich Arbeiten, die einen künstlerisch individuellen Charakter an sich tragen und in Ausführung wie Geschmack die übliche Marktwaare überragen.

Am die Parteigenossen des Wahlkreises Schweidnitz-Freiburg-Striegau! Die Wahlen sind nicht mehr fern, mehr als bisher haben wir die Nothwendigkeit, Geld in denbeutel zu thun, unseren Kriegsfonds zu stärken.

Striegau, 12. November. Versammlung. Am Sonntag, den 10. November fand in der „Bierquelle“ eine Steinarbeiter-Versammlung statt. Der Vertrauensmann gab zuerst die Abrechnung vom 2. und 3. Quartal bekannt. Die Einnahme betrug in 2. Quartal 4205.71 Mk., Ausgabe 2276.40 Mk. Einnahme im 3. Quartal (einschließlich des Bestandes vom 2. Quartal in Höhe von 1929.31 Mk.) 4336.67 Mk., Ausgabe 3936.91 Mk., so daß am 1. Oktober ein Bestand von 399.76 Mk. verblieb.

Striegau, 12. November. Versammlung. Am Sonntag, den 10. November fand in der „Bierquelle“ eine Steinarbeiter-Versammlung statt. Der Vertrauensmann gab zuerst die Abrechnung vom 2. und 3. Quartal bekannt. Die Einnahme betrug in 2. Quartal 4205.71 Mk., Ausgabe 2276.40 Mk. Einnahme im 3. Quartal (einschließlich des Bestandes vom 2. Quartal in Höhe von 1929.31 Mk.) 4336.67 Mk., Ausgabe 3936.91 Mk., so daß am 1. Oktober ein Bestand von 399.76 Mk. verblieb.

Bruno Schoenlank.

Von Max Regel.

Er war ein wilder Knabe, Er war ein heißes Blut, Er seine Waffen führte Mit kühnem Wagemuth.

Durch's Leben ist er geschritten, Umstößt von des Kampfes Schall, Ein Krieger, der die Fahne Pflanzte auf der Feinde Wall.

Wohl ist er arm geblieben, Er hatte nicht Hof noch Haus, Doch gab er goldene Schätze Des Herzens und Geistes aus.

Nun ist seine Seele erloschen, Der lodernde Feuerstrahl, Der uns voran geleuchtet — Nun ruht er zum ersten Mal.

Die herblichen Winde tragen Zu seiner Ruhestatt Der Fremde letztes Grüßen, Ein grünes Vorbeerblatt.

Die ethische Bewegung.

Von Rechtsanwalt Oswald Marcuse.

Vor nunmehr einem Menschenalter richtete der leider zu früh verstorbene Friedrich Albert Lange einen Aufruf an die Menschenfreunde aller Nationen, in dem es u. A. heißt: „Wenn es einst zur stehenden Sitte geworden sein wird, daß das öffentliche Gewissen sich laut und nachdrücklich gegen jede Schändung der Zivilisation im Großen wie im Kleinen erhebt, dann kann auch die Stunde nicht mehr fern sein, in welcher die Grundsätze der Gerechtigkeit und Sittlichkeit, die Jedermann im Privatleben anerkennt, auch in das öffentliche Leben und den Verkehr der Staaten eingeführt werden.“

artigen Interessen, Wünsche und Bestürzungen vor der einfachen Stimme der Wahrheit zu beugen.“ Erst mehrere Jahre später fanden diese Worte einen Widerhall, indem von Nordamerika, das in so vielen Kulturfragen dem alten Kontinente voranschreitet, die Gründung eines solchen Bundes angebahnt wurde, der sich seitdem gewaltig ausgedehnt und sich von dort nach Europa und selbst nach Asien ausgedehnt hat. Ueberall ist derselbe von dem lebendigen Gedanken getragen, daß der Fortschritt der menschlichen Kultur bedingt ist durch eine Ausöhnung oder doch wenigstens Wälderung der sich immer mehr zuspitzenden Gegensätze des Gemeinschaftslebens, und daß beides nur erreicht werden kann durch eine möglichst energische Betonung dessen, was über alle Gegensätze hinweg das Menschen einigende Band bildet oder zu bilden hat. Dieses Band ist die auf den einheitlichen Grund der Menschennatur und die Bedingungen des Gemeinschaftslebens gegründete Sittlichkeit, die also unabhängig ist von irgend einem Glaubensbekenntnis theologischer oder philosophischer Art. Und so haben sich denn auch in jenem Bunde Männer und Frauen verschiedenster religiöser und politischer Richtungen mit einander vereint, die einzig auf der Grundlage ihrer gemeinsamen sittlichen Menschennatur die Sache des Guten in sich selbst wie in der menschlichen Gemeinschaft zu fördern suchten. Indem sie besonders auf religiösem Gebiete jedem vollkommene Freiheit verschafften, glauben sie der wechselseitigen Achtung und der Veröhnung der Gegensätze am wirksamsten zu dienen. Denn hier, wo die Stellungnahme des Einzelnen notwendig durch ein höchst persönliches Moment, das Gefühl, bedingt ist, wird bei der ungeheuren Mannigfaltigkeit des menschlichen Empfindungslebens notwendig eine trennende Tendenz thätig, so daß also religiöse Vorstellungen, so bedeutungsvoll sie für den Einzelnen sind, sich nicht zur Grundlage einer allumfassenden, sittlichen Gemeinschaftsbildung eignen. Daß dieselben überdies ihren Einfluß auf die Gemüther in weiten Kreisen unwiederbringlich verloren haben, ist eine Thatsache, die von Niemandem mehr angezweifelt wird.

einer Schweizer Kantonsregierung einer der bedeutendsten Führer der deutschen Bewegung öffentliche Vorträge über Moralunterricht veranlaßt, die jedenfalls zur Gründung entsprechender Erziehungsanstalten führen werden. So sehen wir überall die auf rein menschlicher Grundlage aufgebaute Ethik an der Arbeit, die Kulturveredelung in Bahnen zu lenken, auf denen allein ein gedeihlicher Fortschritt möglich ist. Und auch die ablehnende Haltung, welche vor Kurzem noch seitens der Führer der sozialen Bewegung ihr gegenüber eingenommen worden, beginnt einer täglich wachsenden Veröhnung zu weichen. Schon haben ihre Theoretiker (z. B. Konrad Schmidt in der vorjährigen September-Nummer der Sozialistischen Monatshefte) die Meinung ausgesprochen, daß „bei einer ausführlichen Aussprache“ die Aufschauungen in keineswegs erheblichem Maße divergieren dürften, eithischen Ideen und hebe auch die spezifische marxistische Auffassungswiese jenes Humanitätsideal nicht auf, wenn sie auch die „Emancipation der Menschheit“ nur auf „demselben Wege historischer Nothwendigkeit“ erwarde, „den alle bisherige Geschichte gewandelt ist.“ Wer wollte dies ernstlich bestreiten? Das Humanitätsideal kann in der That nur dann zur historischen Triebkraft werden, wenn es in großen Schichten der Bevölkerung seine Träger, seinen Rückhalt findet. Gerade dies streben die eithischen Gesellschaften durch ihre Propaganda an.

47/48. Rein offener Laden. Direct in der Fabrik. Rein 47/48.

Wer wirklich reell und billig Herren- und Knaben-Garderoben kaufen will, bemühe sich direct in die Fabrik. Enorm große Auswahl in allen Gattungen, Größen, Farben und Mustern. Der Einzelverkauf befindet sich nur direct in der Fabrik.

Reuschestraße 47/48, im Fabrikgebäude, I. u. II. Etage.

Man achte genau auf die Hausnummer, und lasse sich nicht durch die sogenannten Ausläufer resp. Anrufer irreleiten.

Reuschestraße 47/48, im Fabrikgebäude, I. u. II. Etage. Robert Lippmann, Fabrik von Herren- und Knabenkleider mit eigener Betriebswerkstatt.

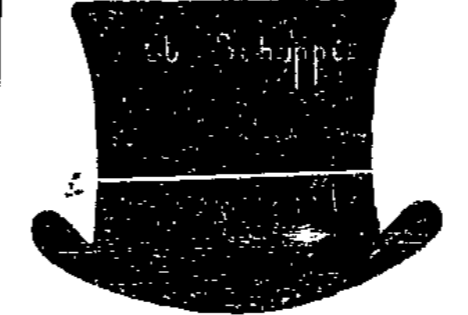
47/48. Rein offener Laden. Reuschestr. 47/48 im Fabrikgebäude. Rein 47/48.

Röst-Caffee's

- hochfein, kräftig, aromatisch, das Pfd. 80, 90, 100, 120, 140, 160, best. w. Berlin Wd. 25 Pf. Malzkaffee 25 Thees neuer Ernte 160 Cacaopulver 120 Cacaothee candirt 20 süße türk. Pflanzen 20 hochf. Zuckersirup 15 Vogelfutter 15 Karioffelmehl 10 Tafelmörsch 20 Breslauer Korn 25 Nordhäuser 70 ff. alter Jagou-Rum 100 empfiehlt 1290

Theodor Giersdorf, Breslau, Blücherstraße 21. Filialen: Moltkestraße 1a, Enderstr. 9 und Matthiasstraße 185.

Robert Schuppe, Hutmachermelster, Nicolaistr. 34



empfehlen sein P 125 gut assortirtes Lager in eleganten, sauber gearbeiteten Herren- u. Knaben-Hüten zu billigen, festen Preisen. Grosses Lager von Hutmacher-Filzschuhen. Bitte genau auf Firma zu achten!

J. Paffke, vormals Schönfeld, Breslau, Friedrich-Wilhelmstraße 11, empfiehlt sein seit beinahe 40 Jahren bestehendes Geschäft einer geehrten Beachtung. Gr. Lager in nur guten Herren-, Damen- und Kinderschuh



Befellungen nach Maß, sowie Reparaturen prompt und gut. 1188

Elegante Damen-Hüte Mädchen-Hüte Kinder-Hüte Capotten 1255

ich zu jedem annehmbaren Preise. M. Liebrecht, Größtes Hutgeschäft, Ohlauerstraße 62, pt., I. u. II. Etg.

Jul. Eifler's Beerdigungsanstalt u. Sargmagazin empfiehlt sich dem geehrten Publikum zur gütigen Beachtung. Friedrich-Wilhelmstr. 5/57, (Ecke Friedrich-Karlstraße).

Helene Köhler, empf. i. gr. Auswahl z. bill. Preisen Strümpfe, Sandhühe, Strümpfe, Stulpen, Hemden, Kragen, Spitzen, Kravatten, Bänder, Hosenträger, Schürzen, Socken. Kurzgasse 24, 2. Haus von der Friedrich-Carlstr.

Sie erhalten Geld wenn Sie genau auf Nr. 20 und volle Firma achten. Amrik. Schuchholzerri 20, Solai-Strasse 20. Von garant. Leder und bester Ausführung liefert in ca. 30 Minuten

Breslau-Sohlen und Abzüge 1.80 und 2.00 Mk., Damen-Sohlen und Abzüge 1.40 Mk., Mädchen-Sohlen und Abzüge 1.10 Mk., Kinder-Sohlen und Abzüge 0.70 bis 0.90 Mk. 1089

Elektrischer Beiries! Wasserzahn! Gummihüte werden besohlt und reparirt!

A. Schneider Glaserei 270 Alsen-Strasse 25

Carl Hoffmann, Klosterstr. 53 an Marktst. Pl. Delectation- 1927 2. Weinhandlung.

Verstricken Sie zu guten Strümpfen und Socken nur Kloster-Wolle. Beim Einkauf von Klosterwolle wird Ihnen diese auf Wunsch verstrickt und kostet das Verstricken von 1 Paar Strümpfen 20 Pf., das Verstricken von 1 Paar Socken 15 Pf., das Anstricken 10 Pf. 1085 Verkauf: Gartenstraße 54, vis-à-vis Liebkow's Variété. Gürtelbahn-Palaststr. A. Grossmann.

Richard Methner, Uhrmacher, Breslau, Moltkestraße 14. Großes Lager aller Arten von Taschenuhren, Regulatoren, Stand- und Wanduhren, Wecker etc. Passende Weihnachtsgeschenke in Doublet, Tafeln und Uhren. Herren- und Damen-Ketten, sowie goldene Herren- und Damen-Ringe von 3 Mark an.

Dittmar Hamburger, Großer Räumungs-Ausverkauf wegen Ueberfüllung des Lagers große Gelegenheitsposten: Züchen, Julett, Gardinen, Bettdecken, Handtücher, Corsets, Strümpfe, Handschuhe, Hosenträger, Wäsche, Cravatten, Blusen, Röcke, Posaementir- und Wollwaaren, Arbeitschößen, Herren- und Knaben-Garderobe, Normalhemden, Unterhosen, gestricke Westen zu tausend billigen Preisen Friedrich-Wilhelmstr. 63, Ecke Aderstr.

Leopold's Beerdigungs-Institut Breslau, Große Schillingstraße Nr. 19, im „Weißen Hirs“ (Ecke Fischstraße). 1070 Uebernahme completer Beerdigungen. Zu 25 Mk. 31 Mk. 45 Mk. 90 Mk. u. f. w. 1 Wagen 2 Wagen 4 Wagen 8 Wagen zweispännig Kinderfärge von 3 Mark an.

Ich offerire beste Confection in Herren- und Knaben-Garderoben da ich meine Kundenschaft dadurch nur erhalte und vergrößere. Winter-Paletots von 15-40 Mk. Anzüge = 18-42 „ 1961 Winter-Joppen = 6-20 „ Beinkleider = 5-12 „ Knaben-Anzüge = 4-10 „ Knaben-Paletots = 3,50-9 „ Jeder Käufer erhält einen eleganten Kalender gratis. H. Friedländer, 12 Schmiedebrücke 12 im ersten Viertel vom Ring.

Bei Husten u. Heiserkeit wende man nur Schlossarek's Eucalyptus-Bonbons an. Dieselben sind nur echt in Originalpackung à 20 Pf., 50 Pf., 1 Mk. und 2 Mk. Zu haben in Apotheken, Drogenhandlungen und den bekannten Geschäften. 1055

Arbeiter-Garderobe, Hemden, Hosen, Jacken, Blousen, Schürzen etc., Holz-Pantinen, Pantoffeln, Holzschuhe, Dachdeckerschuhe sowie sämtliche anderen Schuh- u. Schnittwaaren für Männer, Frauen und Kinder empfiehlt billig und gut 637 Paul Neumann, Inh. Nicolaus Wagner, Breslau, Neumarkt, Ende 299, an der Anschlagssäule. Filzschuhe in jeder Preislage. Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Grosser Schuhwaaren-Ausverkauf. Das seit ca. 30 Jahren am hiesigen Plage bestehende große Schuhwaaren-Geschäft von Paul Quitt, Friedrich-Wilhelmstraße Nr. 5 (dicht am Königsplatz) wird 1292 krankheitshalber vollständig ausverkauft. Da die Preise 30% bis 50% herabuntergesetzt sind, bietet sich Privaten und Händlern die selten günstige Gelegenheit reell gearbeitetes Schuhwerk billig zu kaufen. Das Lager ist noch gut sortirt u. lohnt sich ein Versuch. Paul Quitt, Schuhmachermeyn, Friedrich-Wilhelmstr. 5 (Gatthelle der Straßenbahn).

Arbeiter wählet Ihren oder Goldwaaren nur aus meinem als billig und solid bekannten Geschäft: Cylinder-Uhren schon von 4.- Mk. an. Echt silberne Herren- und Damen-Uhren schon von 7.50 Mk. an. 1284 Echt goldene Uhren von 14 Mk. an. Regulatoren mit Schl-gewert schon von 7.50 Mk. an. Wecker und Wand-Uhren schon von 2.- Mk. an. Alle Gold- und Silberwaaren staunend billig. Albert Mowius, Uhrmacher, Uhren- und Goldwaarenhdlg. Kupferstraße 56, Eckhaus Schmiedebrücke 56 vom Ring aus links Seite.

Fr. Joachim Hirschstraße 77, Buch-, Papier- und Spielwaarenhandlung. Sämtliche Schulbücher und Schreibwaaren. Gratulations-Karten aller Art. 1265 Druck- und Buchbinder-Arbeit wird angenommen.

Nur Fabrik-Reste daher so billig. [1088 Reste zu Hosen Mtr. 1.50, zum Anzug „ 4.50, zu Herren-Paletots Mtr. 4.00. Manchester-Reste „ 1.10, in Sammete „ 0.60, „ Möbelstoffen „ 0.40, „ Barchent „ 0.29, „ Krimmer „ 0.60, „ Plätsche „ 1.20 Stoffe zu Capes und Kragen spottbillig nur

Tichauer's Restehandlung, Schmiedebrücke 60.

33 1/3 % Rabatt gewährt nur noch bis Dezember d. J. wegen vollständiger Aufgabe meiner fertigen [1224 Herren- u. Knaben-Garderoben

S. Hartig Ohlauerstraße 84, I. Eingang Ecke Schühbrücke. 85 Friedr.-Wilhelmstr. 85 Papierhandlung und sämtl. Schreibwaaren. Großes Lager von 1118 Cigarren und Cigarretten Traugott Friedrich 85 Friedr.-Wilhelmstr. 85

Allerfeinste Mollerei-Zafelbutter Pfund 1.20 Mk. Carl Hoffmann, Klosterstr. 53 an Marktst. Pl. Delectation- 1927 2. Weinhandlung.

Arbeiter Breslau's! Albert Loefer, Ohlauerstraße 65, am Christophorplatz bittet seine 5 Pfg.-Cigarre zu probiren. Sehen Sie sich dieselbe im Schaufenster an, machen Sie einen Versuch und Sie werden sofort finden, daß es etwas Besseres nicht giebt. 1346

Arbeiter v. Striegau u. Umgegend, kauft Eure Anzüge und Arbeits-Hosen bei A. Ostrower, Striegau, Ring 48. Anfertigung nach Maß. 1322

R. L. Breiter Reuschestr. 16/17, Ecke Neue Weltgasse empfiehlt allen Freunden einer reellen, soliden Waare, bei Preis festem aber billigsten Preise sein Sortiment in: Strümpfwaaren, wollenen Hemden, Hosen, Jacken, Westen, Flanell-Hemden, Hosen, Unterhosen, Halbtücher, Handschuhe, Cravatten, Wäsche, Hosenträger. Wollene Strickgarne pro 3.-Pfd. 1.75 Mk., 2.30 Mk. in buntem und melirt 2.90 Mk. Es wird sich Jedermann durch einen Versuch überzeugen, daß er gut und preiswerth kauft und zufrieden gestellt wird. 1362

Trauerhüte größte Auswahl in allen Preislagen. [1283 A. Rosenthal, Blücherpl. 5.

Spezial-Offerte

für

Herren.

Riesige Auswahl.

Enorm billige Preise.

Paletots

aus Eskimo, Cheviot, Covercoat, Diagonal, Krimmer etc. in bester Verarbeitung und tadellosem Sitz
40, 36, 32, 30, 27, 24 und

18 Mk.

Anzüge

in allen nur denkbaren Farben und Mustern, aus Cheviot, Kammgarn, Diagonal, Streichgarn, Buckin, gute Verarbeitung, bester Sitz
36, 32, 30, 27, 24, 22 und

20 Mk.

Joppen

in verschiedensten Lodenstoffen, alle Façons, durchweg gefüttert, ein- und zweireihig,
22, 20, 18, 15, 12, 10 und

7,50

Gebr. Taterka

Breslau, Ring 47. 1270

Lucas Nachf. Fraenkel

Schmiedebrücke 54. 1279

Aeltestes u. grösstes Special-Strumpfwarenhaus am hiesigen Platze.

- Damenstrümpfe 60, 85 Pf., 1,10 Mk., schwarz und farbig.
- Kinderstrümpfe von 30 Pf. an. Neuheiten in Caros und Schotten.
- Herrensocken in plattirt und reiner Wolle von 38 Pf. an.
- Normal-Herrenhemden in allen Größen und Halsweiten von 1,25 Mk. an.
- Normal-Herrenbeinkleider von 1,10 Mk. an.
- Normal-Damen-Hemden und -Beinkleider.
- Kinder-Tricots in allen Größen und Qualitäten von 45 Pf. an.
- Herren-Westen in Wigogne, Halbwohle und reiner Wolle von 1,50 an.
- Zuavenjäkchen, Kopshawls, Handschähe.
- Kinder-Capotten, Tellermützen von 50 Pf. an.
- Gestrickte Kinder-Kleidchen- u. -Jäckchen. in größter Auswahl zu fabelhaft billigen Preisen.

Hemd-Blousen

anerkannt vorzüglicher Sitz, riesiges Sortiment.

Jupons

gestrickt Noiree und Wolstoff von 1,50 an.

Das ca. 62 jährige Bestehen der Firma garantiert für nur reelle Bedienung. Auf Firma und Hausnummer bitte genau zu achten.

Reparaturen
an Fahrrädern
u. Nähmaschinen
schnell und billig
Max J. Hoffmann, Blücher-Str. 14

Künstliche Zähne.
Auf Zahlung pro Woche 1 Mk.
Blomben, Zahnziehen etc.
W. Dregor, Matthiasstr. 4,
gegenüb. Oberthor 908

Nähmaschinen
15, 20, 25, 30, 40 und 45 Mark.
darunter auch große Ringstichmaschinen
verkauft mit Garantie (1008)
Salo Freund, Breitstr. 45.

Arac Rum Cognac
einfach importiert en gros u. en detail
H. Bunsche u. Glühweinexporte
H. Original- und Tafel-Bigogne
Annaberger Klosterbitter.
Kapuziner, (deutscher Benedictiner)
Karthäuser, (deutscher Chartreuse),
Allash, Curacao, Cacao.
"Nachod", Magon- und
Cholera-Bitter,
Bresl. Korn mit Wein abgez.
Apfelwein,
Johannisbeerwein, Blaubeer-
wein, Brombeerwein,
Gimber- und Citronen-Sinowaden,
Frucht- und Wein-Essig,
H. Tafel-Mastrich,
Denat. Spirit, zu Glühlichtlampen,
empfiehlt 1282

Hermann Seidel,
Breslau, Ring 27.
Telephon No. 2.
Verkaufsstellen: Im Kesselhof in
Görsch, im Consist in Hof.

J. Kaluza,
Schuhmacherstr., Strichstr. 17.
empfiehlt sein großes
Lager von 1714

**Schuh-
Waaren**
für Herren, Damen
und Kinder. Ganz besonders auf-
merksam mache ich alle meine
Freunde und Bekannte auf mein
colossales, in all. Größen sortirtes
Lager an gelber Waare.
Preise fest, aber äußerst billig.



Das beste und reellste Schuhwerk

neuester Façon kauft man belamuttlich zu den denkbar billigsten Preisen nur bei 11147

H. Christmann,

Nr. 37, Scheitnigerstr. Nr. 37.

Bitte genau auf die Firma zu achten. Bestellungen nach Maß, auch für anormale Füße, sowie jede Reparaturarbeit wird prompt und sauber ausgeführt.



Arnhold Rosenthal

Schweizer Uhren-Fabrikate und Goldwaaren-Handlung

Breslau, Neue Schweidnitzer-Strasse 5

Schrägüber dem Palais-Restaurant.

Silberne Remontoir-Uhren für Herren . . . von 9 Mark an
Damen . . . 10
Goldene . . . 18
Für jede Uhr 2 Jahre schriftliche Garantie.
Größte Reparatur-Werkstatt. 98



Fahrrad-Zubehörtheile in Folge günstigen Einkaufs zu billigen Preisen.

Kapseln-Laterne . . .	3.00 Mk.	Sattel . . .	3.00 Mk.
Laufglocken . . .	1.00 "	Gepäckhalter, Paar . . .	0.50
Cytlometer . . .	2.50 "	Reifen-, Eriak- und Rohtheile	größte Auswahl.
Luftpumpen . . .	0.75 "	F. Heidenreich,	
Franzosen-Schlüssel . . .	0.30 "	Friedrich-Wilhelmstraße 19.	
Schraubenzieher . . .	0.10 "	Telephon 8905. 1214	
Delkante . . .	0.10 "	Gebrauchte Fahrräder von 30 Mk. an.	
Fußhalen, Paar . . .	0.50 "		

Der schönste Anstrich
geht verloren, wenn Thüren u. Fenster m. scharfer
Kante abgewaschen werden. Darum nehmt immer
Dr. Thompson's Seifenpulver
mit dem SCHWAN. [1289]
Das ist bequemer als alle Seifen und macht
den Anstrich wie neu.
Man verlange es Oberall!

Nur bei mir!!

kaufen Sie am allerbilligsten
**Mäntel, Jaquets, Kragen
und Capes**
1297

Albert Wagner

größtes Confectionshaus der Nicolai-Vorstadt
26, Friedrich Wilhelm-Strasse 26,
gegenüber Kaiser's Brenneret.

Gardinen aller Art, Gardinen

Stores, Vorhang-Congress-Stoffe,
Spitzen, Stickereien aller Art
verkauft beste Qualität zu billigsten Preisen 1281

J. G. Reinhold aus Sachsen | früher
jetzt 2. Viertel vom Ringe | Albrechtsstr. 44/45. | Hintermarkt

Gebr. Peiser,
Damen- u. Mädchen-Mantelfabrik
Nikolaistraße 14, Aufgang I. Etage.

Für Jedermann!

Herren-Anzüge u. Heberzieher

auf **Abzahlung**

erhalten Sie für 20. —,
28. —, 35. —, 42. —
bis 60. — Mk.
Anzahlung schon 8 Mk. an.
Abzahlung pro Woche von
1. — Mk. an
nur bei
S. Osswald,
Breslau, Schuhbrücke 74.

Ein ernstes Wort für sparsame Eltern!

Kaufet für Eure Kinder sämtliche Schularbeiten nur bei

D. GUTTMANN

BRESLAU

Herren-Strasse 24, gegenüber der Elisabeth-Kirche.



Alle Sorten Schreibhefte mit weichem und gelbem Papier, in allen Dimensionen 12 Stück 65 Bfg., 100 Stück 5,00 Mk.
12 Stk. gute Bleistifte 24, 42, 52 Bfg.
12 Stk. Federhalter 20, 25, 35 Bfg.
3 Radirgummis 10, 15, 25 Bfg.
100 extra große Schiefertafeln 52 Bfg.
1 Schachtel gemischte Schulfedern 32 Bfg.
12 Tab. Alfred- oder 111-Federn 70 Bfg.
Federeffekten, dauerh. gearb., 10, 20, 25, 40 Bfg.
12 Stk. Notizbücher 35 Bfg.
12 Stk. extra große Notizbücher 65 Bfg.
12 Stk. Contobüchel 38 Bfg.
12 Stk. Contobüchel, extra stark, 85 Bfg.
Zustafsachen und Reihzeuge, großartige Auswahl.
Bilderbücher, wunderschöne Ausführungen 10, 20, 30 Bfg., 1,00 Mk.
Märchenbücher, für jedes Alter für Knaben u. Mädchen.
Lernungs-Mappen, Gerbarien, in allen Preislagen.
Anschlagsblätter-Albums 10, 20, 30, 40, 50, 60, 75 Bfg., 1,00 bis 5,00 Mk. 1392

Ein Orchester, das niemals ermüdet!

Selbstspielende Musikwerke



haben nie Kopfschmerzen, sind immer in Ordnung spielen nie falsche Noten, haben ein Reservoir von vielen tausend **Musik-scheiben**. Größte Auswahl! **Zweijährige Gewähr!** Cataloge gratis. **Carl Sackur** Spezialgeschäft für gedruckte Musik- u. Orgelgeschäfte **Ring 54.** Filiale: Friedrich Wilhelmstr. 28. Existiert seit 1890.

Der herrlicher Schmucksprache enthält ein Schmuckbuch mit meinen **Glas-Christbaumschmuck**



Ich will geschmackvolles, leicht, feines, zerbrechliches, 320 Stück bester, moderner Schmuck in bester, haltbarster, gläserner u. alabaster Ausführung, als: 1. Krone, 2. Stern, 3. Kugel, 4. Ring, 5. Kette, 6. Halskette, 7. Ohrensteine, 8. Armreife, 9. Brosche, 10. Nadel, 11. Gürtel, 12. Schirm, 13. Taschentuch, 14. Serviette, 15. Platte, 16. Schale, 17. Kanne, 18. Teller, 19. Gabel, 20. Messer, 21. Löffel, 22. Zinnschalen, 23. Silberbeschläge, 24. Silberbeschläge, 25. Silberbeschläge, 26. Silberbeschläge, 27. Silberbeschläge, 28. Silberbeschläge, 29. Silberbeschläge, 30. Silberbeschläge, 31. Silberbeschläge, 32. Silberbeschläge. Preis von Mk. 5.60 (für 1 Stück) bis Mk. 1.000. **E. E. Schmidt in Berlin u. Bonn**

Leopold Bermann,

Neuschestrasse 55, Parterre, I. und II. Etage.

Größte Auswahl aller Neuheiten.

Damen- und Mädchen-Confection

vom einfachsten bis elegantesten Genre.

Bekannt außerordentlich billige Preise.

Sonntags geöffnet von 8-9 u. 11-2 Uhr.

Im Hause

Schuhbrücke 74,

1. und 2. Etage,

S. Osswald

Waaren- und Credit-Geschäft,

find für den diesmaligen Umzug eine derartig große Auswahl in selbst angefertigten

Polster- und Tischler-Möbeln

Auf

Abzahlung

zum Verkauf ausgestellt, wie dieses bisher von keinem anderen Geschäft erreicht worden ist. Die Anzahlung und Abzahlung kann jeder Käufer beim Kauf selbst bestimmen, und habe ich somit eine Einrichtung getroffen, die es auch dem ärmsten Mann ermöglicht, sich auf bequeme Weise häuslich einzurichten. Die Bedingungen wären ungefähr folgende:

Anzahlung	Anzahlung	Anzahlung	Anzahlung
auf die Einrichtung eines einzelnen Zimmers	auf eine vollständige Einrichtung von Wohn- und Schlafzimmer	auf eine vollst. Wohn-, Schlafzimmer- und Küchen-Einrichtung	auf eine elegante vollständige Ausstattung
Mk. 10.00	Mk. 15.00	Mk. 20.00	Mk. 30.00
wöchentliche Rate Mt. 1	wöchentliche Rate Mt. 1.50	wöchentliche Rate Mt. 2.00	wöchentliche Rate Mt. 3.00

Ebenso mache ich auf mein großartig sortiertes Lager von **Herren- und Knaben-Garderobe**

aufmerksam, empfehle gleichzeitig

fertige Damenkleider, Umhänge und Jackets, Manufacturwaaren, Kleiderstoffe, Herren-, Damen- und Knaben-Stiefel

und übertreffen die wirklich leichten Zahlungsbedingungen alles bisher Dagewesene. Im eigenen Interesse des verehrten Publikums ist es daher zu empfehlen, vor einem anderweitigen Einkauf erst meine Auswahl und Preise in Augenschein zu nehmen und ist die Befichtigung auch ohne Kauf gern gestattet.

Sonntags geöffnet von 8-9 u. 11-2 Uhr.